Stimmgewaltiger Weihnachts-Endspurt

Weihnachtskonzert der Chöre des Ölbronner Liederkranzes geht mit hochkarätigen Ehrungen einher.

Von Nico Roller

ÖLBRONN-DÜRRN. Von der festlich dekorierten Bühne aus schauen die Kinder genau, ob im Publikum auch wirklich alle mitsingen. Der Nachwuchs zeigt, wie es geht: Lautstark und kräftig interpretiert der Kinderchor des Ölbronner Liederkranzes die Weihnachtslieder, mit großer Freude und leuchtenden Augen. Vier Tage vor dem Heiligabend schafft er direkt zu Beginn des Konzerts eine Stimmung, an der sich auch in den folgenden zwei Stunden nichts ändern wird. Im Gegenteil: In der örtlichen Gemeindehalle dreht sich am Samstag alles um Gemeinschaft und Zusammenhalt, um das Innehalten und Genießen. Rund 100 Sänger im Alter von drei Jahren bis Ende 80 stehen auf der Bühne, um dem Publikum ein kurzweiliges Programm voller Abwechslung, Vielfalt und Kreativität zu kredenzen: mal mitreißend und feierlich, mal besinnlich und zurückhaltend.

„Das ist eine schöne Tradition bei uns in Ölbronn“, sagt Claudia Zimmermann: „Das denkt mir gar nicht anders.“ Die Vorsitzende freut sich über volle Reihen, eine positive Resonanz und viele ehrenamtliche Helfer, die sich mit großem Engagement sowohl um die Bewirtung als auch um die Technik und das Herrichten der Halle kümmern. Während die Tische mit roten Servietten und grünem Tannenreisig dekoriert sind, steht auf der einen Seite der mit Geschenken, Lichterketten und Engelsfiguren geschmückten Bühne ein leuchtender Christbaum, auf der anderen eine Weihnachtsmann-Figur im Schlitten. Beim Programm hat man laut Zimmermann darauf geachtet, mit einer möglichst großen Bandbreite viele Menschen anzusprechen.

Die Vorsitzende leitet den Kinderchor, der einmal wöchentlich probt, immer mit einer Pause zum Spielen und Toben. „Spaß und Freude gehören dazu“, sagt Zimmermann, die sich mit den Kindern seit September auf das Konzert vorbereitet hat. In der Gemeindehalle erzählen die rund 60 Kinder vom Weihnachtsmann, von Kuschelbären und von der Weihnachtsbäckerei. Nachdem sie mit dem jungen gemischten Chor über klingende Glöcklein gesungen haben, wird es richtig voll auf der Bühne. Denn beim Andachtsjodler wirken auch die Väter der Kinder mit.

Erst im Sommer hat der Liederkranz den Papa-Kind-Chor ins Leben gerufen, mit überwältigendem Erfolg: „Die Mamas haben sich schon gemeldet, dass sie auch einen Chor wollen“, erzählt Zimmermann, die vom Engagement der jungen Väter begeistert ist. Mit ihren Kindern singen sie beim Konzert unter anderem das spanische „Feliz Navidad“, in einer mitreißen Version, die das Publikum sofort zum Mitklatschen animiert.

Der Liederkranz hofft, aus ihren Reihen einige Sänger für seinen jungen gemischten Chor gewinnen zu können. Aktuell besteht er aus rund 20 Sängern, die sich einmal pro Woche für anderthalb Stunden zum Proben treffen, immer unter der Leitung von Daniela Wolff, die auch beim Konzert in der Mitte der Bühne am Klavier sitzt. Dort kredenzt der Chor vor allem moderne Titel, auf Deutsch und auf Englisch. „O du fröhliche“ gibt es ebenso zu hören wie „This little light of mine“ und „All I Want For Christmas Is You“, Letzteres mit einem stimmgewaltig präsentierten Solo.

Das Publikum spendet tosenden Beifall: nicht nur für die Sänger, sondern auch für die Geehrten. Allen voran für Gerhard Klotz, der dem Verein bereits seit 70 Jahren seine Stimme leiht und nach wie vor aktiv ist. Zimmermann attestiert ihm, nicht nur Lieder gesungen, sondern auch Herzen berührt zu haben. „Das ist ein außergewöhnliches Geschenk für unseren Verein.“ Zimmermann selbst wird beim Weihnachtskonzert für 40 Jahre aktives Singen geehrt.

Unter der Leitung von Daniela Wolff präsentiert der junge gemischte Chor moderne Weihnachtslieder, bei denen das Publikum gern mitsingt. Fotos: Roller

Die Vorsitzende Claudia Zimmermann ehrt Gerhard Klotz, der bereits seit 70 Jahren als Sänger aktiv ist. Sie selbst wird für 40 Jahre aktives Singen geehrt.